

In Kürze erscheint:

②

# Hanns Pellar

## Die goldne Schlange

Text von Fritz von Ostini.

Kunstvoll in Seide gebunden M. 20.— ord., M. 14.— bar, 12/1.

Pellars Kunst hat allerwärts grösstes Aufsehen erregt, und seine soeben durch den **Großherzog von Hessen erfolgte Berufung zur Künstlerkolonie Darmstadt** ist eine Auszeichnung, wie sie einem erst 25jährigen Künstler seither wohl nie zu teil geworden ist.

Ein Kollege schreibt mir über dieses Buch:

»Mit diesem Buche haben Sie meiner Ansicht nach den Rekord im Illustrationswesen aufgestellt. Ich habe ein so entzückend abgestimmtes und in der Harmonie der Farben durchdachtes Buch bisher überhaupt noch nicht gesehen. . . . .«

Mit diesem Buch ist der Künstler zum erstenmal an die Oeffentlichkeit getreten und hat damit auf einen Schlag seinen Ruf begründet. Die Absatzfähigkeit lässt sich daran ermessen, dass eine Dresdener Firma **im Laufe der ersten 2 Wochen des Monats Februar 44 Exemplare** abgesetzt hat.

==== Um alle an mich ergangenen Bestellungen zu ermöglichen, ====  
 ==== nahm ich seinerzeit Veranlassung, sämtliche Exemplare bei ====  
 ==== den Barsortimentsfirmen aufzukaufen, wodurch in letzter ====  
 ==== Zeit Exemplare überhaupt nicht mehr zu haben waren. ====

☛ Nunmehr ist das Buch auch wieder vorrätig bei:  
 K.F. Koehler u. F. Volckmar in Leipzig, Albert Koch & Co.  
 und Neff & Koehler in Stuttgart, F. Volckmar in Berlin  
 und Schweizerisches Vereinsortiment in Olten. ☚

Verlangzetteln anbei.

Verlangzetteln anbei.

### Georg W. Dietrich

München im März 1911.

♦♦ Hofverleger  
 d. Grossherzogs



Sr. Kgl. Hoheit  
 von Hessen. ♦♦